

Merkblatt Unterlagen zum Inventar

Die Aufnahme des Inventars ist unter § 17 Ziff. 1 EG KESR vom 25. Juni 2012 geregelt: "Das Inventar gemäss Art. 405 Abs. 2 ZGB enthält die zu verwaltenden Aktiven und Passiven und die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Diese sind genau und übersichtlich zu verzeichnen und soweit erforderlich zu schätzen".

Zusammen mit dem Inventar sind der KESB Bezirk Dielsdorf Belege zu Vermögen und Schulden, sowie Einnahmen und Ausgaben einzureichen. Die einzureichenden Belege sind in den folgenden Tabellen aufgelistet.

Bilanz

Vermögen	
Vermögen unter Verwaltung des Beistandes	Beleg
Kasse	Als pro memoria führen. Aufnahmeübersicht per Inventarstichtag, unterschrieben vom Beistand und falls möglich vom Klienten.
Bank- bzw. Postkonti	Alle Kontoauszüge per Inventarstichtag. Es ist ein Verkehrskonto bei der Zürcher Kantonalbank zu eröffnen (Staatsgarantie).
Konto in Eigenverwaltung beim Klienten	Konto als pro memoria führen. Sollte nicht in Rechenschaftsbericht aufgenommen werden, da das Konto in Eigenverwaltung beim Klienten ist. Aufnahme in Inventar ja, sofern im Errichtungsentscheid der Massnahme eine solche Kontoeröffnung vorgesehen ist.
Mietkautionskonto oder Heimdepot	Miet-, Heimvertrag, Kontoauszug, oder Saldobestätigung per Inventarstichtag
Wertschriften	Depotauszug von Bank per Inventarstichtag
Ansprüche aus beruflicher Vorsorge (Pensionskasse)	Freizügigkeitspolice, Saldobestätigung per Inventarstichtag, mind. letzter Auszug per 31.12.
Lebensversicherungen	Saldobestätigung per Inventarstichtag, mind. Rückkaufswert per letztem 31.12.
Säule 3a Guthaben	Nachweis per Inventarstichtag, mind. letzter Auszug per 31.12.

Forderungen gegenüber Dritten	Nachweis in Form von Rechnungen, Vorauszahlungen, Saldobestätigungen per Inventarstichtag
Immobilien	Steuerwert
Darlehen / Vorschüsse	Schriftliche Verträge, Aussage zu Verzinsung, Saldobestätigungen per Inventarstichtag
Andere Vermögen	Nachweis / als pro memoria ausweisen
Erbschaften	Genehmigter Erbteilungsvertrag (von allen Erben, Bezirksgericht, KESB)

Schulden	
Schulden unter Verwaltung des Bestandes	Beleg
offen Rechnungen / Kreditoren	Nachweis mittels der Rechnungen (Auflistung) per Inventarstichtag. Position wird als pro memoria geführt.
Hypotheken	Nachweis per Inventarstichtag
Offene Kredite, z.B. Kleinkredite	Nachweis per Inventarstichtag
Darlehen / Vorschüsse	Schriftliche Verträge, Aussage zu Verzinsung, Saldobestätigungen per Inventarstichtag
Schuldanerkenntnisse	Kopie der Anerkennung
Andere Schulden, Verlustscheine	Nachweis, z.B. Auszug Betreibungsregister per Inventarstichtag

Erfolgsrechnung

Einnahmen	
Art der Einnahmen	Beleg
Arbeitseinkommen	aktuelle / letzte Lohnabrechnung
AHV, IV, Hilo (Hilflosenentschädigung)	Falls AHV, IV und Hilo bereits läuft; aktueller / letzter Zahlungseingang, Verfügungen, Rentenbescheinigungen per Jahresende. Ansonsten Kopie des Antrages für AHV, IV, Hilo
Renteneinkommen (Pensionskasse)	aktueller / letzter Zahlungseingang, Verfügungen, Rentenbescheinigungen per Jahresende
Alimente (Unterhaltsbeiträge)	Gerichtsurteil, aktuelle / letzte Bankgutschrift

ZL (Zusatzleistungen)	Falls ZL bereits läuft: letzte Verfügung. Sonst Kopie vom Antrag des Beistandes für ZL.
ZL Krankenkassen-Rückerstattungen	Falls ZL bereits läuft: letzte Verfügung
Krankenkassen-Rückerstattungen und IPV	Abrechnungen der KK (Krankenkasse) und IPV Verfügungen
Nutzniessung	Eintrag Grundbuchamt
Anderes (Mietsertrag, Wertschriftenertrag netto, Bankzinsenertrag usw.)	Dem Inventarstichtag zeitnaher Zahlungseingang oder Beleg

Ausgaben	
Art der Ausgaben	Beleg
Alimente (Unterhaltsbeiträge)	Gerichtsurteil, aktuelle / letzte Bankbelastung
Krankenkasse	Police, inkl. Unfaldeckung pro Jahr, Jahresfranchise
Krankenkasse Selbstbehalte / Franchise	Abrechnungen des Selbstbehalts der KK
Wohn- / Heimkosten	Miet- / Heimvertrag (oder Heimrechnung)
Wohnnebenkostenabrechnungen	letzte / aktuellste Jahresabrechnung vom Vermieter
Hypothekarzinsen	alle Zinsabrechnungen des laufenden Kalenderjahres
Telefon, TV, Radio, Internet	letzte / aktuellste Rechnungen (z.B. Billag, Swisscom, Salt u.ä.)
Haftpflichtversicherung	mind. letzte Prämienrechnung und Police
andere Versicherungen (Unfall, wenn nicht bei Krankenkasse, Hausratversicherung, Fahrzeugversicherung, Motorfahrzeugsteuern, Gebäudeversicherung etc.)	mind. letzte Prämienrechnungen und Policen
Steuern (Staats- und Gemeindesteuern, Direkte Bundessteuern)	letzte Steuererklärung, aktuelle Steuerrechnungen
Verträge mit Kostenfolge (z.B. Leasingverträge)	Vertrag, letzte / aktuellste Ratenzahlung
Anderes (Bankzinsaufwand = Sollzinsen, Banktresorgebühren, Kosten von Treuhändern, z.B. für Errichtung Steuererklärung, Ferien, Vereinsbeiträge usw.)	Zahlungsbeleg (Zwingend: Nachweis Ausgaben aller Art, wenn > Fr. 1'000.00)

Ergänzende Unterlagen

Bitte reichen Sie zusätzlich zu den Belegen folgende Unterlagen ein:

- Unterschriftenregelung der Bank und Post
- Die aktuellen Miet- und Heimaufenthaltsverträge

- Die letzte eingereichte Steuererklärung

Hinweis

Das Inventar soll mit dem Klienten / der Klientin besprochen und gemeinsam unterschrieben werden. Falls eine Unterschrift auf Seiten des Klienten / der Klientin nicht möglich ist, ist dies im Bericht zu begründen (z.B. wenn die Ume von Beistandschaft).